

Jugendeinwohnerversammlung **Heerstedt**

16. November 2019



Jugend- und
Familienförderung und
Jugendortsvorsteherinnen

Die Idee

Die Gemeinde Beverstedt veranstaltet seit 4 Jahren einmal im Jahr ein **Jugendforum**. Mit der Unterstützung von jugendlichen Multiplikatoren werden jugendgerechte Themen einem breiten Publikum präsentiert. Vertreter aus Schule, Politik, Verwaltung und Schülern der Ober- und Waldschule können so über Themen wie Busverkehr, WLAN, Verkehrssicherheit, Anruf – Sammeltaxi usw. informiert werden. Die Themen werden durch eine Schülerbefragung durch die Multiplikatoren erfragt und aufbereitet.

Die Idee der **Jugendortsvorsteher** wurde im Verlauf des 2. Jugendforums von jugendlichen Teilnehmern angeregt. Die Idee eines Jugendortsvorstehers besteht darin, jungen Menschen Gehör in den Ortschaften der Gemeinde Beverstedt zu verschaffen und in enger Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern und der Verwaltung der Gemeinde Beverstedt nach Lösungen für genannte Probleme zu suchen. Es gibt regelmäßige Treffen mit den Ortsvorstehern und es besteht die Möglichkeit in den Ortschaften die Bürgerversammlungen oder die Ortsbeiräte zu besuchen. Unterstützt und begleitet wird das Projekt durch die Mitarbeiter der Jugend- und Familienförderung.

Aus der Arbeit mit den Jugendortsvorstehern entstand die Idee der **Jugendeinwohnerversammlung**. Zu einer Jugendeinwohnerversammlung werden alle 9 – 17jährigen einer Ortschaft durch die Jugend- und Familienförderung eingeladen. An diesem Termin können Kinder und Jugendliche ihre Kritik, Ideen und Wünsche für die Ortschaft einbringen, diskutieren und überlegen, wie man an genannten Themen weiterarbeitet. Zudem soll es den Jugendortsvorstehern möglich gemacht werden, sich und ihre Arbeit der Jugend eines Ortes bekannt zu machen. Die Ortsvorsteher werden in den Prozess miteinbezogen.

Jugendeinwohnerversammlung Heerstedt

Am 16. November 2019 haben sich junge Gäste und die Jugendortsvorsteherin Lena und Mona Detje, der Ortsvorsteher Manfred Tönjes und Kerstin John (Jugend- und Familienförderung) zur Jugendeinwohnerversammlung getroffen.

Die Jugendeinwohnerversammlung war nicht so gut besucht. Das liegt auch daran, dass in der Ortschaft nur noch wenige junge Menschen wohnen.

Es gab daher auch nur einen Kritikpunkt:

- An der Straßenecke „Am Dodenkamp“ fehlt einer Teilnehmerin eine Straßenlaterne.

Eine Frage zum Besuch im Jugendraum kam auf. Aufgrund der wenigen jungen Menschen im Ort, sollte man die Altersgrenze für den Besuch im Jugendraum absenken. *In Rücksprache mit dem Jugendraum Betreuer befürwortete er die Absenkung der Altersgrenze.* Dieses wurde den Teilnehmerinnen der Versammlung schriftlich mitgeteilt.

Es gab die Idee, die Ortschaft Heerstedt in der nächsten Beverstedter Rundschau einmal aus junger Sicht vorzustellen. Dazu wurden Angebote im Ort zusammengetragen:

- Besuch am Büllter See
- Spielplatz (der in einem guten Zustand ist)
- Maibaum aufstellen
- Erntefest
- Sommerfest
- Osterfeuer
- Laternenfest
- Feuerwehr (Jugendfeuerwehr)
- Jugendraum
- Turnhalle mit Sportangebot

Die Teilnehmerinnen selber nutzen die Sportangebote in der Gemeinde wie Reiten, Fußball und Tanzen.

Da die Abgabetermine der Beverstedter Rundschau für 2020 noch nicht feststanden, werden die Teilnehmerinnen und die Jugendortsvorsteherin über die Termine informiert.